

# Zeichnungen des 15. - 20. Jahrhunderts

Lot 3401 - 3485

Auktion: Freitag, 31. März 2017, 11.30 Uhr

Vorbesichtigung: 22. bis 27. März 2017

Bearbeitung:



Franz-Carl Diegelmann  
Tel. +41 44 445 63 33  
diegelmann@kollerauktionen.ch

English descriptions are available on our website:

[www.kollerauktionen.com](http://www.kollerauktionen.com)

3401\*

**NORDFRANKREICH, UM 1120**

Christus als Majestas. Feder in Rot und Braun, gelb laviert. Mit der Feder innerhalb der Darstellung bezeichnet: Ego sum alpha et o primus et novissimus principium finis. Ego sum via veritas et vita. 34,8 x 24 cm. Mit den Spuren der alten Hefung am rechten Blattrand.

In der Märzauktion 2012 wurde von Koller Auktionen das Einzelblatt mit der Darstellung des schreibenden Evangelisten Matthäus, Nordfrankreich, um 1120 angeboten und erfolgreich vermittelt (Abb. 1). Die hier vorliegende Buchseite stammt wohl aus derselben Handschrift. Neben Übereinstimmungen sind aber auch Unterschiede in der Behandlung der Figur Christi und im Layout festzustellen.

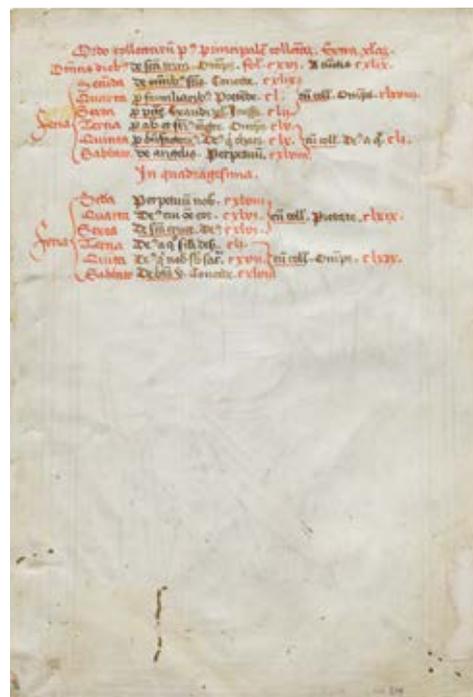
Wie üblich thront Christus in der Maiestas streng frontal, in seiner vollen Hoheit und Erhabenheit. Bereits früh und oft eröffnet die Maiestas Christi das letzte Buch der Bibel, die Apokalypse (Offenbarung), so auch im Codex Amiatinus aus der Zeit um 700 n. Chr. in der Biblioteca Medicea Laurenziana in Florenz. Unser Blatt aber scheint das Bild als Titelbild eines Evangeliers zu zeigen, da auf der Rückseite Teile eines Kalenders zu lesen sind. Leider sind die Eintragungen von zu allgemeiner Natur, um als Handhabe für eine Lokalisierung zu dienen. Die Frontalansicht wird zusätzlich dadurch pointiert, dass die Figur vor dem leeren Hintergrund zu schweben scheint und dadurch jeglicher bildliche Zusammenhang zu einer Umgebung fehlt. Es ist klar eine Sitzfigur, wobei jegliche Andeutung eines Thrones, eines Sitzkissens oder eines Erdenrunds als Fussstempel, einer Mandorla fehlt. Christus thront mit erhobener Rechten, die Finger zum Segensgestus geformt. In der Linken stützt er das geöffnete Buch auf dem linken Oberschenkel.

Wie im Matthäusbild lässt sich der Text der Doppelseite entziffern. War es dort der Anfang des Evangeliums mit dem Stammbaum Christi, lesen wir hier mit vielen abenteuerlichen Abkürzungen: Auf der linken Versoseite „Ego sum Alpha et O [Omega] primus et novissimus principium finis“ nach Offenbarung 22, 13, und auf der rechten, der Rectoseite: „Ego sum via [et] veritas et vita [nemo venit ad Patrem nisi per me]“ nach Johannes 14, 6. – „Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende“ und „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich“. Die Texte umspannen die ganze Heilsgeschichte und stammen aus zwei verschiedenen Büchern des Neuen Testaments, des Johannes Evangeliums und der Apokalypse. Man könnte argumentieren, es sind die beiden wichtigsten Bücher. Denn beide galten bis in die frühe Neuzeit als von Johannes, dem Lieblingsjünger Jesu geschrieben.

Die Zeichnung ist in brauner und roter Tinte ausgeführt; das Blatt weist im Unterschied zum Matthäusbild keine Linierung auf, was zusätzlich für die besondere Bedeutung der Maiestas als Titelbild eines Evangeliers spricht. Und nicht nur dafür, auch dass es sich um ein gehobenes



Abb. 1



3401 (Verso)

Skriptorium handelt, das auf solche feinen Differenzierungen Wert legt.

Es bleibt die Frage, ob beide Blätter – der Matthäus und die Maiestas – wirklich zum selben Buch aus derselben Werkstatt gehören? Vieles spricht dafür, wie der mit zwei roten Doppellinien gezogene Rahmen, die Federzeichnung in brauner und roter Tinte, die dreiliniigen braunen Schraffuren, welche die Falten begleiten und modellieren, den Faltenmulden Tiefe anzudeuten versuchen. Die Zeichnung wirkt im Matthäusbild feiner, insbesondere in der Gestaltung der Augenpartie. Auch das Layout unterscheidet sich. Im Bild des Evangelisten wirkt es souveräner, da die Bildfläche durch den markanten Thron strukturiert wird. In beiden Bildern werden die Kompositionen deutlich am Rahmen festgemacht, in der Maiestas der Nimbus an der oberen Rahmenleiste, beim Matthäus die Füße des Thrones an der unteren.

Die wenigen nicht ganz übereinstimmenden Punkte betreffen stilistische Fragen, die auch mit verschiedenen Händen erklärt werden können. Der allgemeine Tenor beider Blätter lässt aber auf dasselbe Skriptorium schliessen, dessen Malern gute künstlerische Qualitäten zu attestieren sind. Die meisten Eigentümlichkeiten lassen sich stilistisch eingrenzen und in die Normandie, nach Burgund, Paris, Flandern um 1100/ erste Hälfte des 12. Jahrhunderts lokalisieren, auch der sog. „Channel style“ kommt in Frage.

Den Zopf des Matthäus konnte mit den Aposteln im Tympanon von Sainte-Madeleine in Vézelay (um 1120) in Verbindung gebracht werden. Die Frontalansicht Christi lässt seine Haare in

zwei Haarstrahlen über beide Schultern fallen, auch dies in Vézelay schön zu sehen. In beiden Bildern sind erstaunliche Parallelen zur Skulptur festzustellen, was für eine bedeutende Werkstatt spricht, wo Buch- und Wandmaler sowie Bildhauer zusammenarbeiteten. Der Zeichner hätte Musterbücher für Bildhauer anfertigen können, wie sie aus dem 13. Jahrhundert bekannt sind (das Reiner Musterbuch, Codex Vindobonensis 507 der ÖNB, oder Villard de Honnecourt, ms. fr. 19093 der BNF). Während Matthäus seinen Blick auf seinen Evangelientext fixiert, nimmt Christus in der Maiestas den Betrachter eindringlich ins Visier, wie auch in Vézelay und anderen Werken im Norden Frankreichs.

Zusammenfassend lässt sich sagen, das Einzelblatt mit der Maiestas Christi stammt aus derselben Evangeliarhandschrift wie das Blatt mit dem Evangelisten Matthäus aus Nordfrankreich im Umkreis von Paris, Corbie, Liessies, Saint-Amand und steht dem „Channel style“ nahe.

Prof. Dr. Christoph Eggenberger

Literatur

- La France romane au temps des premiers Capétiens (987-1152). Katalog der Ausstellung Paris, Musée du Louvre, 10.3.-6.6. 2005.
- Bernhard Rupprecht, Romanische Skulptur in Frankreich, München 1975.
- Walter Cahn, Romanesque Manuscripts in the Twelfth Century. A Survey of Manuscripts Illuminated in France. Zwei Bände, London 1996.

CHF 14 000 / 18 000  
 (€ 12 960 / 16 670)





3402



3403



3404



3405

**3402**  
**TAVARONE, LAZZARO**  
(1556 Genua 1641)

Höfische Szene. Feder in Braun, grau und braun laviert. 13,2 x 14,4 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Gerhardt Joachim Schmidt (1742-1801), Hamburg, Lugt 1168.

CHF 600 / 900  
(€ 560 / 830)

**3403**  
**LOMBARDISCH, 16. JAHRHUNDERT**

Studie zum Martyrium einer weiblichen Heiligen. Pinsel in Grau und Braun, schwarze Kreide, weiss gehöht. Auf grauem Bütten. 21 x 18 cm. Gerahmt.

CHF 800 / 1 200  
(€ 740 / 1 110)

**3404**  
**MARCHETTI, MARCO**  
(1528 - 1588 Faenza)

Entwurfstudie zu einer Grotteske mit geflügelten Frauentorsi über Dämonenköpf. Feder in Braun, braun laviert. 18 x 11,2 cm.

CHF 600 / 800  
(€ 560 / 740)

**3405**  
**MARCHETTI, MARCO**  
(1528 - 1588 Faenza)

Grotteske, geflügelte Frauenfigur. Entwurfstudie zu einem Fresko. Feder in Braun, braun laviert. 17 x 12,5 cm (unregelmässig beschnitten).

CHF 600 / 800  
(€ 560 / 740)



3406

3406

**LUCCHESI, MICHELE**

(auch Michele GRECO, Michel Lucchesi, tätig in Rom zwischen 1534 - 1564), ZUGESCHRIEBEN

Eine antike Opferszene (Der Mysterienkult der Diana von Ephesos). Rötel. Auf Bütteln mit Wz. Trauben. 26,5 x 28 cm.

Möglicherweise Vorlage für den von Michel Lucchese gestochenen Stich mit Abweichungen in einigen Details. Siehe Nagler 11; Passavant VI, S. 168.

CHF 600 / 800  
(€ 560 / 740)

3407

**MAGANZA, ALESSANDRO**

(1556 Vicenza 1630), ZUGESCHRIEBEN

Jesus unterrichtet seine Mutter, im Hintergrund Joseph mit seinen Werkzeugen. Feder in Braun, schwarze Kreide. 20 x 23,5 cm (licht). Gerahmt.

CHF 900 / 1 200  
(€ 830 / 1 110)

3408

**VINCI, LEONARDO DA**

(Anchiano 1452 -1519 Amboise), UMKREIS

Porträt einer jungen Frau im Halbprofil nach rechts. Feder und Pinsel in Braun, schwarzer Stift. 10 x 7,4 cm. Gerahmt.

CHF 7 000 / 9 000  
(€ 6 480 / 8 330)



3407



3408



3409



3410



3411

3409

**ROSA, SALVATOR**

(Arenella 1615 - 1673 Rom), ZUGESCHRIEBEN

Unter einem Baum ruhender Pan beim Flötenspielen, im Hintergrund zwei weitere Satyrn. Feder in Braun. Die Einfassungslinie mit rosa Kreide. 10 x 23,7 cm (leicht trapezförmig beschnitten).

Fragment eines Sammlungsstempels unten rechts.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 850 / 2 780)

3410

**ITALIENISCH, ENDE 16. JAHRHUNDERT**

Darstellung eines Apostels oder Propheten. Feder in Braun. 10,2 x 5,8 cm (die Ecken beschnitten).

Provenienz:

- Giuseppe Vallardi (1784-1863), Mailand, Lugt 1223.

CHF 500 / 700  
(€ 460 / 650)

3411

**ITALIENISCH, 17. JAHRHUNDERT**

Einen Leichnam tragende Personen. Wohl Studie zu einer Grablegung Christi. Feder in Braun. Die Einfassungslinie mit brauner Feder. Alt montiert. Dort mit brauner Feder alt bezeichnet: Salvator R. 13 x 19,5 cm. Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 390 / 1 850)

3412\*

**NEGRI, PIETRO**

(1628 Venedig um 1679), ZUGESCHRIEBEN  
Studie zur Hl. Ursula von Köln und den 11 000 Jungfrauen. Feder in Grau. 15 x 17 cm (unregelmässig).

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)



3412



3413

3413

**HERRENGOUTS, HENDRICK**

(Mecheln 1633 - 1704 Antwerpen), ZUGESCHRIEBEN

Der zwölfjährige Jesus predigt im Tempel. Pinsel in Braun, Spuren von schwarzer Kreide auf blaugrauem Bütten. Verso alt bezeichnet: König. 12,6 x 15,8 cm.

Provenienz:

- wohl Sammlung Moriz König, Lugt 1588.

CHF 300 / 400

(€ 280 / 370)

3414

**FLORENTINISCH, MITTE 16. JAHRHUNDERT**

Junger Mann mit Hut und Stab. Rötöl. Auf Bütten mit Wz. 33 mit Dreiblatt. Am unteren Blattrand rechts mit brauner Tinte alt bezeichnet: FLORENTII. Weitere Annotationen mit brauner Feder. 28 x 12 cm.

CHF 800 / 1 200

(€ 740 / 1 110)



3414



3415

3415

**FLORENZ, UM/VOR 1600**

Weibliche Figurenstudie. Rötöl. Auf Bütten mit Wz. bekröntes Wappen mit gekreuzten Schwertern. 27 x 19 cm.

CHF 400 / 600

(€ 370 / 560)



3416



3417



3418



3419

**3416**

**ITALIENISCH, 17. JAHRHUNDERT**

Jesus übergibt Petrus die Schlüssel. Feder in Braun, Pinsel in Grau. Alt montiert. 12 x 20,9 cm. Gerahmt.

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)

**3417**

**GAROFALO, BENVENUTO TISI**

(1481 Ferrara 1559), ZUGESCHRIEBEN  
Der Heilige Sebastian. Gouache in Schwarzblau, weiss gehöht, auf blauem Papier. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. 18,5 x 7,9 cm. Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 390 / 1 850)

**3418\***

**ITALIENISCH, 16./17. JAHRHUNDERT**

Studie zu einem Prunkpokal. Wohl nach Polidoro da Caravaggio. Feder in Braun, rot und weiss laviert. Am untern Rand und verso alt bezeichnet: Polidoro. Oben links nummeriert: 3. 25,5 x 16 cm (unregelmässig beschnitten, die oberen Ecken angeschrägt).

Provenienz:

- Sammlung Otto Wessner (1851-1921), St. Gallen, Lugt 2562a.
- Sammlung Rossi (auf dem Passepartout von Hand notiert).

CHF 500 / 700  
(€ 460 / 650)

**3419**

**TROTTI IL MALOSSO, GIOVANNI BATTISTA**

(Cremona 1556 - 1619 Parma)  
Die Darbietung im Tempel. Feder und Pinsel in Braun. 34,5 x 24 cm.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 390 / 1 850)



3420

3420

**NALDINI, GIOVANNI BATTISTA**

(1537 Florenz 1591)

Ein Apostel predigt bei einem Begräbnis. Feder in Braun, Röteln. Alte Montierung. Dort mit schwarzer Feder bezeichnet: Barol: Suardi, detto Bramantino. 19,7 x 28,2 cm.

Provenienz:

- Sammlung J. Richardson Sen. (1665-1745), London, Lugt 2184.
- Sammlung Sir Joshua Reynolds (1723-1792), London, Lugt 2364.
- Sammlung J. Thane (1748-1818), London, Lugt 1544.
- Montierung von W.Y.Ottley (1771-1836), London, Lugt 2664, mit der Zuschreibung 'Bartol. Guardi, detto Bramantino'.
- T. Philipe, 17. Juni 1814, lot 1310.
- Sammlung W. Esdaile (1758-1837), London, Lugt 2617. Seine Zuschreibung von Hand auf der Rückseite 'Formerly in the coll. of Sr. Jos: Reynolds/1814 WE P00 N400'.
- Christie's, 18. Juni 1840, lot 192.
- Christie's, 3. Juli 1990, lot 30.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 8 000 / 12 000

(€ 7 410 / 11 110)



3421



3422

**3421** Abb. S. 193  
**GAROFALO, BENVENUTO TISI**  
 (1481 Ferrara 1559)  
 Die Jungfrau Maria von zwei Engeln gerahmt.  
 Feder und Pinsel in Braun, weiss gehöht. Am  
 unteren Rand links mit brauner Feder bezeich-  
 net: B.V.D.Garofali. 23,5 x 18,7 cm.

Provenienz:  
 - Sammlung Nicolas Lanier (1588-1666), Lon-  
 don, Lugt 2885.  
 - Sammlung Max und Maurice Rosenheim (1911  
 u. 1922), Lugt 396a.

CHF 3 000 / 4 000  
 (€ 2 780 / 3 700)

**3422**  
**LAMARRA, FRANCESCO**  
 (Martina 1710 - 1780 Neapel)  
 Die Kreuzigung Petri. Feder in Braun, schwarzer  
 Stift. Verso alt bezeichnet: F. Lamarra.  
 36 x 25 cm. Gerahmt.

CHF 500 / 700  
 (€ 460 / 650)

**3423**  
**VENEZIANISCH, 17. JAHRHUNDERT**  
 Studie zum Hl. Sebastian. Feder und Pinsel in  
 Braun. 24,5 x 11,2 cm. Gerahmt.

CHF 700 / 900  
 (€ 650 / 830)



3423

**3424**  
**MOLINARI, ANTONIO**  
 (1655 Venedig 1704)  
 Der Tod des Heiligen Joseph. Feder und Pinsel  
 in Braun. 24,6 x 16,8 cm. Gerahmt.

Provenienz:  
 - Sammlung T.W.Waller (- 1910), London, Lugt  
 2472.

CHF 900 / 1 200  
 (€ 830 / 1 110)

**3425**  
**PIRANESI, GIOVANNI BATTISTA**  
 (Mogliano 1720 - 1778 Rom), ZUGESCHRIE-  
 BEN  
 Rückenansicht eines Mannes in leicht gebeugter  
 Haltung. Feder in Braun. 12,5 x 7,9 cm.  
 Gerahmt.

CHF 2 500 / 4 000  
 (€ 2 310 / 3 700)



3424

**3426**  
**MARCOLA, GIOVANNI BATTISTA**  
 (1711 Verona 1780)  
 Die Berufung des Apostels Petrus. Feder und  
 Pinsel in Braun, Spuren von schwarzem Stift.  
 19,3 x 26,6 cm (der obere Bildbereich gerundet).

CHF 700 / 900  
 (€ 650 / 830)

**3427\***  
**ZOMPINI, GAETANO**  
 (Nervesa della Battaglia 1700 - 1778 Venedig),  
 ZUGESCHRIEBEN  
 Der Hl. Benedikt treibt einem Besessenen die  
 Teufel aus. Pinsel in Braun, mit schwarzer Krei-  
 de quadriert. 19 x 14,7 cm. In alter Rahmung.

CHF 700 / 900  
 (€ 650 / 830)

**3428\***  
**NIEDERLÄNDISCH, 17. JAHRHUN-  
 DERT**  
 Die Verkündigung Mariens. Feder in Schwarz,  
 Pinsel in Grau. Auf blauem Büttten. Verso mit  
 rotem Stift bezeichnet: van Dyck 26,5 x 18,5 cm  
 (der obere Bildbereich bogenförmig beschnit-  
 ten).

CHF 1 200 / 1 500  
 (€ 1 110 / 1 390)



3425



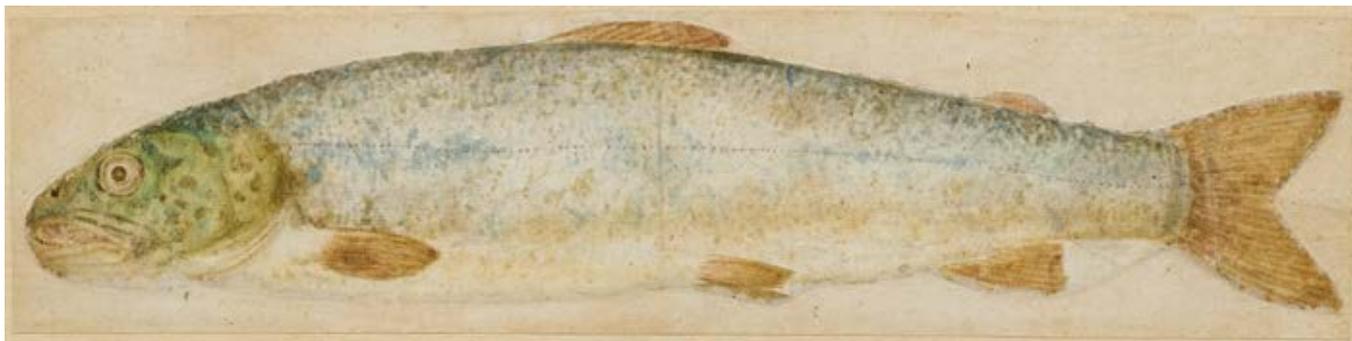
3426



3427



3428



3429



3430



3431

3429

**ASPER, HANS**

(1499 Zürich 1571)

Forelle. Aquarell. 8,6 x 35 cm. Gerahmt.

CHF 5 000 / 7 000

(€ 4 630 / 6 480)

3430\*

**MITELLI, GIUSEPPE MARIA**

(1634 Bologna 1718), ZUGESCHRIEBEN

Entwurf für eine Vignette mit zwei Harlekinen.

Feder in Braun. 9,2 x 8,4 cm.

CHF 600 / 800

(€ 560 / 740)

3431

**EVERDINGEN, ALLART VAN**

(Alkmaar 1621 - 1675 Amsterdam), ZUGESCHRIEBEN

Landschaft mit grossem Segelboot, im Hintergrund ein herrschaftliches Gebäude. Feder und Pinsel in Braun. 10,4 x 10,2 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung des Grafen Stroganoff, Rom (- 1910), Lugt 550.

- Ausschnitt aus einem alten Auktionskatalog verso als eigenhändiges Werk des Künstlers.

- Privatbesitz Schweiz.

CHF 1 000 / 1 500

(€ 930 / 1 390)

3432

**FRAGONARD, JEAN-HONORÉ**

(Grasse 1732 - 1806 Paris), UMKREIS

Ein lesender Philosoph. Bister, laviert über Vorzeichnung in schwarzer Kreide auf feinem Papier vergé. Rötliche Farbe entlang der oberen Papierkante. Verso mit Bleistift bezeichnet: Le Philosophe. 19,7 x 25,4 cm. Gerahmt.

CHF 900 / 1 200

(€ 830 / 1 110)

3433\*

**DENIFLE, JOHANN PETER**

(Vulpmes/Tirol 1739 - 1808 Innsbruck)

Porträt einer Erzherzogin. Schwarze Kreide, weiss gehöhlt, auf blauem Büttlen. Auf dem Untersatzbogen unten rechts mit brauner Feder alte Zuschreibung: P.Denifle 37,7 x 26,5 cm.

CHF 500 / 700

(€ 460 / 650)

3434

**VELDE, ADRIAEN VAN DE**

(1635 Amsterdam 1672), ZUGESCHRIEBEN

Sitzende junge Bäuerin in seitlicher Ansicht nach links und weitere Arm- und Schulterstudie. Röteln auf Büttlen mit Wz. Hund, ganze Figur mit vierblättrigem Blatt auf einkonturiger Stange (Arnhem, um 1520; Piccard Nr. 86529). Unten links wohl von fremder Hand monogrammiert: V.Velde. 23,3 x 19,6 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung J. Stork, Mailand (1766 - 1838), Lugt 2319.

- Josef Grünling, Wien (- 1845), Lugt 1462.

- drei weitere nicht identifizierte Sammlungs-



3432



3433



3434



3435

stempel verso.  
 - Auktionshaus Fischer Luzern, 1952 Katalog  
 882 (als eigenhändiges Werk des Künstlers).  
 - Privatbesitz Schweiz.

CHF 1 500 / 2 000  
 (€ 1 390 / 1 850)

3435\*

**LAGNEAU, NICOLAS**

(um 1590 - 1666)

Ältere Frau beim Geld zählen. Schwarze und  
 farbige Kreide. 38,5 x 26 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- M. de Beer, London.
- Sotheby's, London, Dezember 1973.
- Christie's, London, April 1984.
- Europäische Privatsammlung.

CHF 3 000 / 5 000  
 (€ 2 780 / 4 630)

3436

Abb. S. 198

**GANDOLFI, UBALDO**

(San Matteo della Decima, 1728 - 1781 Ravenna)

Der Evangelist Markus mit dem Löwen. Feder  
 in Braun. Mit brauner Feder unten links be-  
 zeichnet: Gandolfi. 27,2 x 14,3 cm (im Oval).

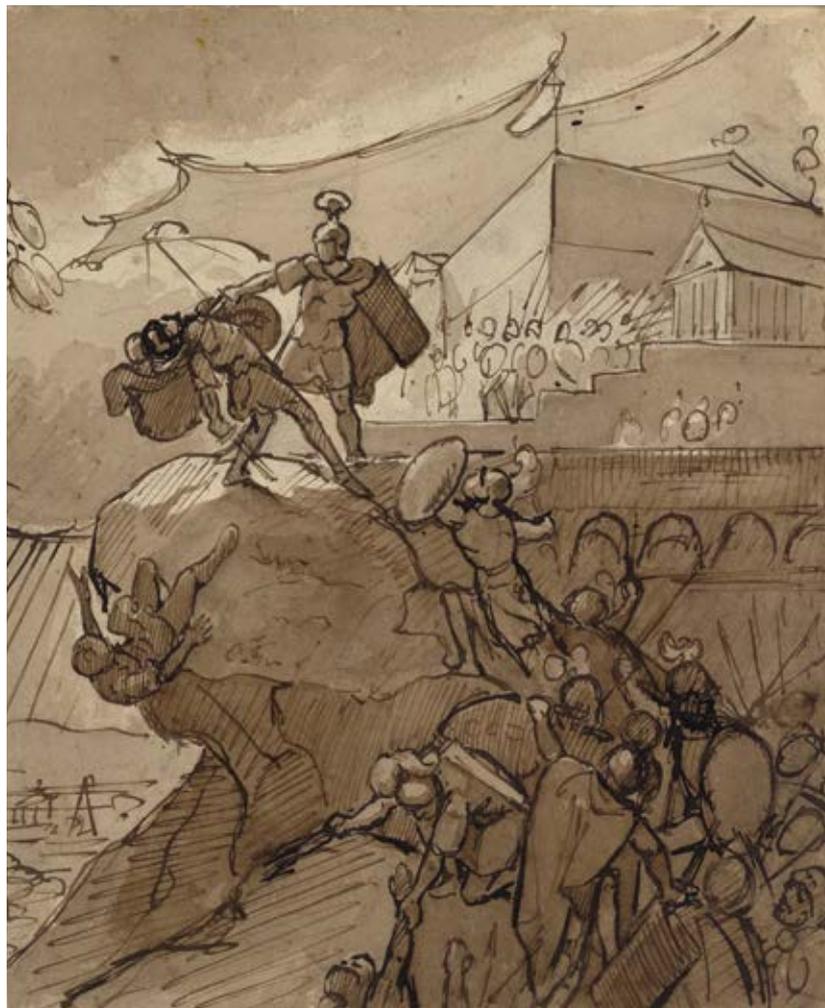
CHF 1 000 / 1 400  
 (€ 930 / 1 300)



3436



3437



3438

3437\*

**BENVENUTI, PIETRO**

(Arezzo 1769 - 1844 Florenz)

Studienblatt mit Kampfszenen. Feder in Braun, schwarzer Stift. 21 x 16 cm.

CHF 400 / 600

(€ 370 / 560)

3438\*

**ITALIENISCH, UM 1800**

Römischer Held bei der Verteidigung des Kapitols gegen ein angreifendes Heer. Feder und Pinsel in Braun. Verso mit brauner Feder alt bezeichnet: Diorseius défende le Capitol. 25 x 20,2 cm.

Provenienz:

- Sammlung Otto Wessner (1851-1921), St. Gallen, Lugt 2562a.

CHF 600 / 800

(€ 560 / 740)

3439

**BOSSI, GIUSEPPE**

(Busto Arsizio 1777 - 1815 Mailand)

Erminia mit dem alten Bauern. Verso: Männlicher Torso. Feder in Braun, braun laviert über schwarzer Kreide. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Am unteren Rand mit brauner Feder betitelt: Erminia col vecchio pastore. Mit brauner Feder links nummeriert: 99. 28,5 x 21,5 cm.



3439



3440



3441

Provenienz:

- Sammlung Jacques Tardieu, Lugt 1541.
- nicht identifizierter Sammlungsstempel, Lugt 2179a.
- nicht identifizierter Sammlungsstempel, Lugt 1492.

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)



3442

**3440\***

**ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT**

Porträt einer weiblichen Heiligen oder der Jungfrau Maria. Feder in Braun. 17 x 14,7 cm.

Provenienz:

- unbekannte Sammlung, Lugt 3392.
- weiterer nicht identifizierter Sammlungsstempel.

CHF 900 / 1 200  
(€ 830 / 1 110)

**3441**

**CIPRIANI, GIOVANNI BATTISTA**

(Florenz 1727 - 1785 Fulham)

Allegorische Szene mit zwei Frauen und Putte, die einer männlichen Büste huldigen. Schwarze und rote Kreide. Auf Büttchen mit Wz. Britannia (Haewood 207). 20,5 x 26,2 cm (im Oval). Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Gilles Alonzi (1948), Saint-Germain-en-Laye, Lugt 3195.

CHF 400 / 600  
(€ 370 / 560)



3443



3444



3445



3446

3442\* Abb. S. 199

**ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT**

Die Entführung der attischen Prinzessin Oreithyia durch den Nordwindgott Boreas. Feder in Schwarz, schwarze Kreide, braun laviert. Mit schwarzer Feder unten links nummeriert: n.39. 34 x 25,5 cm.

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)

3444

**RÖMISCH, UM 1700**

Die Heilige Familie mit Johannesknaben und weiterer Person. Schwarze Kreide, Spuren von Weiss auf blau grundiertem Büten. 28,5 x 23 cm. Gerahmt.

CHF 400 / 600  
(€ 370 / 560)

3446

**LE SUEUR, NICOLAS**

(1691 Paris 1764)  
Studie zum Evangelisten Johannes. Röteln, weiss gehöht. Unten rechts mit roter Kreide signiert: LeSueur. Nummeriert: nicht identifiziert. 19,7 x 19,5 cm.

CHF 500 / 700  
(€ 460 / 650)

3443

**ORLEY, JAN VAN**

(1665 Brüssel 1735)  
Die Anbetung der Hirten. Feder in Braun, Pinsel in Grau. In der unteren rechten Ecke mit brauner Feder signiert: V.Orly. 18 x 24,9 cm. Gerahmt.

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)

3445\*

**FRANZÖSISCH, 18./19. JAHRHUNDERT**

Moses zeigt den Israeliten das gelobte Land. Feder in Schwarz, Pinsel in Braun. 28 x 43 cm.

CHF 500 / 700  
(€ 460 / 650)

3447

**FRANZÖSISCH, 19. JAHRHUNDERT**

Studie zu einer orientalischen Reitergruppe. Röteln, weiss gehöht, Spuren von schwarzer Kreide. 25 x 30 cm. Gerahmt.

CHF 600 / 800  
(€ 560 / 740)



3447



3448

3448

**LE PRINCE, JEAN-BAPTISTE**

(Metz 1734 - 1781 St. Denise-du-Port)

Junge Dame mit Hut. Schwarze und rote Kreide. 33 x 23 cm. Gerahmt.

CHF 700 / 900

(€ 650 / 830)

3449\*

**DEUTSCH, UM 1720**

Entwurf zu einer Prunkvase. Feder in Braun, Pinsel in Grau. 25 x 16,8 cm.

Provenienz:

- Sammlung Otto Wessner (1851-1921), St. Gallen, Lugt 2562a.

CHF 700 / 900

(€ 650 / 830)



3449



3450

3450\*

**NEFF, TIMOLÉON CARL NEHF VON**

(Püssi/Estland 1805 - 1876 St. Petersburg)

Die Kreuzabnahme Christi. Feder und Pinsel in Braun. In der Darstellung auf dem Rand der Schüssel signiert: Neff. Verso signiert (ligiert): Neff. 52 x 35,7 cm.

CHF 1 000 / 1 500

(€ 930 / 1 390)



3451

3451

**NIEDERLÄNDISCH, 18./19. JAHRHUN-  
DERT**

Stilleben mit kunstvollem Blumengesteck  
in einer Vase, davor Muscheln, Insekten, ein  
Salamander und Raupe auf einer Steinkonsole.  
Gouache. 63 x 46 cm (licht). Gerahmt.

CHF 4 000 / 6 000  
(€ 3 700 / 5 560)

3452

**BLARENBERGHE, LOUIS-NICOLAS  
VAN**

(Lille 1716 - 1794 Fontainebleau), ZUGE-  
SCHRIEBEN  
Küstenlandschaft mit befestigter Stadt und  
Schiffen in einem Hafen, im Vordergrund Reis-  
ende beim Übersetzen mit Booten. Gouache,  
weiss gehöht. 16,5 x 22 cm. Gerahmt.

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)



3452

3453

**MOREAU, LOUIS GABRIEL I**

(1740 Paris 1806), ZUGESCHRIEBEN  
Zwei Ansichten von Paris: 1. Blick über die Seine  
zum Louvre 2. Blick auf Notre Dame Gouache,  
Feder in Schwarz und Braun. Jeweils unten  
rechts bzw. links mit brauner Feder bezeichnet  
(signiert?): L. Moreau. Jeweils ca. 11,5 x 17 cm  
(licht). Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 930 / 1 390)

3454\*

**FRANZÖSISCH, UM 1770**

Der alte Hafen von Marseille. Gouache auf  
Papier. 46,5 x 73,5 cm. Gerahmt.

CHF 3 500 / 5 000  
(€ 3 240 / 4 630)



3453



3454



3455

3455

**MINARDI, TOMMASO**

(Faenza 1787 - 1871 Rom)

Ansicht von Cori. Feder in Schwarz, braun laviert. Unterhalb der Darstellung bezeichnet: A Cori. 16,5 x 27,5 cm. Gerahmt.

CHF 1 200 / 1 500

(€ 1 110 / 1 390)

3456

**HACKERT, CARL LUDWIG**

(Prenzlau 1740 - 1796 bei Morges)

Hügelige Landschaft mit Turm und Brücke, im Vordergrund zwei Jäger mit ihren Hunden. Schwarze Feder, Pinsel in Grau, Spuren von schwarzer Kreide. Auf der alten Montierung mittig mit Bleistift bezeichnet: C.Hackert 22,5 x 35,5 cm. Gerahmt.

CHF 900 / 1 200

(€ 830 / 1 110)



3456

3457\*

**LÉVEQUE, HENRI**

(1769 - 1832)

Gebirgsstadt in Italien, im Vordergrund Hirte mit Schafen an einer Brücke. Feder in Braun, schwarzer Stift. Am unteren Bildrand links mit brauner Feder signiert: H. L'Evêque. 27 x 38,8 cm. Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000

(€ 1 390 / 1 850)

3458\*

**PINELLI, BARTOLOMEO**

(1781 Rom 1835)

Räuber vor dem Überfall auf eine Kutsche, 1811. Feder, schwarze Kreide, Aquarell. Unterhalb der Darstellung links mit Bleistift signiert und datiert: 'Pinelli fec. 1811 Roma'; mittig betitelt: 'Brigante nel momento di assalire una carrozza di viandanti'. 18,6 x 25,8 cm.

CHF 400 / 600

(€ 370 / 560)



3457

3459\*

**PINELLI, BARTOLOMEO**

(1781 Rom 1835)

Versorgung eines verwundeten Räubers nach dem Überfall, 1811. Feder, schwarze Kreide, Aquarell. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: 'Pinelli fec. 1811 Roma'; mittig betitelt: 'Brigante ferito ed i compagni si mettono in...' (schwer lesbar). 19 x 27,2 cm.

CHF 400 / 600

(€ 370 / 560)



3458



3459



3460

3460\*

**FÜSSLI, JOHANN HEINRICH**

(Zürich 1741 - 1825 Putney bei London)

Gefechtsszene mit römischen Soldaten, 1755/57.

Schwarzer Stift. Mit brauner Feder unten rechts

signiert: Heinrich Füßli. Am rechten Rand

bezeichnet: "135 - zusammen".

21 x 26 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung K.E.Hasse (1810-1902), Leipzig,

Lugt 860.

- Privatbesitz Deutschland.

Ausstellungen:

- Handzeichnungen alter Meister aus Schweizer

Privatbesitz. Kunsthalle Bremen und Kunst-

haus Zürich 1967, Kat.-Nr. 216.

CHF 5 000 / 7 000

(€ 4 630 / 6 480)



3461



3462



3463

**3461**

**SALATHE, FRIEDRICH**

(Binningen 1793 - 1858 Paris)

Gebirgslandschaft mit Bergbach und Kühen.

Feder in Schwarz, Pinsel in Grau laviert, Bleistift. Mit Bleistift quadriert. Unten links mit schwarzer Feder signiert: Salathe int.

22,5 x 17,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Galerie Kurt Meissner, Zürich.
- Privatbesitz Schweiz.

Literatur:

Ein Zeichner der Romantik. Friedrich Salathé 1793-1858. Katalog zur Ausstellung. Basel, 1988. Kat Nr. 256. Abb. 98.

Ausstellungen:

- Kunstmuseum Basel, 1988
- Museum für Kunst- und Kulturgeschichte der Hansestadt Lübeck, 1988
- Staatsgalerie Stuttgart, 1988

CHF 700 / 900  
(€ 650 / 830)

**3462**

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Eichen an einem Berghang. Schwarze Feder über schwarzer Kreide. Mit Bleistift oben links bezeichnet: oberhalb Rheinalp.

23,5 x 33,5 cm. Gerahmt.

CHF 400 / 600  
(€ 370 / 560)

**3463**

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Gebirgstal mit Bachlauf, Felsbrocken, Holzsteg und Personenstaffage. Verso: Landschaftstudie mit Berghütte. Um 1817/25. Schwarze Kreide, Aquarell, auf graublau grundiertem Velin. 18 x 24,5 cm (licht). Gerahmt.

Wir danken Dr. Heinrich Thommen für hilfreiche Hinweise zur Datierung des Werks.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 930 / 1 390)

**3464**

**INGRES, JEAN-AUGUSTE-DOMINIQUE**

(Montauban 1780 - 1867 Paris), UMKREIS

Hand-, Arm- und Beinstudie sowie anatomische Rückenstudie. Bleistift und graue Feder. Unten links bezeichnet (nicht identifiziert).

24,5 x 31 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Paul Adamidi bey Frasher, Lugt 4019.

CHF 900 / 1 200  
(€ 830 / 1 110)

**3465**

**RICHTER, LUDWIG**

(1803 Dresden 1884)

Besuch beim Grossvater. Bleistift. Spuren von Aquarell. 13,5 x 9,5 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Liechtenstein (handschriftlicher Vermerk auf der Rückwand der Rahmung).
- Galerie Kurt Meissner, Zürich.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 700 / 1 000  
(€ 650 / 930)



3464



3465



3466



3467



3468

3466\*

**HEGI, FRANZ**

(Lausanne 1774 - 1850 Zürich)

Stehender Knabe mit Stab im Kontrapost. Bleistift. Im Passepartout mit alter Zuschreibung: Franz Hegi. 32,5 x 19,5 cm.

CHF 300 / 400  
(€ 280 / 370)

3467

**ANONYM, UM 1830.**

Calville de Constantinopel. Aquarell, Bleistift auf Velin. Mit brauner Feder bezeichnet: Calville de Constantinopel. 27 x 18 cm. Gerahmt.

CHF 300 / 400  
(€ 280 / 370)

3468

**SUTER, JAKOB**

(1805 Zürich 1874)

Porträt einer jungen Frau. Feder, Aquarell. Unten rechts signiert: J. Suter. 17 x 11,3 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz:  
- Galerie Kurt Meissner, Zürich.  
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 400 / 600  
(€ 370 / 560)



3469



3469



3470



3471

**3469**

**SPILLMANN, GEORG**

(Zug 1821 - 1877 Paris)

Zwei Gegenstücke: 1. Idyllische Landschaft mit Hirten und Herde beim Überqueren eines Flusses 2. Idyllische Flusslandschaft mit Hirten und Herde auf einem Holzsteg. Pastell. Jeweils 35 x 49 cm. In identischen Goldrahmen.

Provenienz:

- Alter Schweizer Privatbesitz.

CHF 1 500 / 2 000

(€ 1 390 / 1 850)

**3470**

**GESSNER, CONRAD**

(1764 Zürich 1826)

Pferde an einem Secufer. Aquarell. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Mit der Feder unten links signiert und datiert: C.Gessner f.1820. 37,2 x 51,5 cm. Im Goldrahmen der Zeit.

CHF 1 200 / 1 800

(€ 1 110 / 1 670)

**3471**

**VOLMAR, JOHANN GEORG**

(Mengen 1770 - 1831 Bern)

Idyllische Waldlandschaft mit kleinem Teich, im Vordergrund Personen im Gespräch. Gouache. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Unten links mit schwarzer Feder signiert: G.Volmar:fe. 37,5 x 50 cm. Gerahmt.

CHF 1 200 / 1 500

(€ 1 110 / 1 390)

**3472**

**STEINLEN, THEOPHILE CHRISTIAN**

(Stuttgart 1779 - 1847 Vevey)

Landschaft bei Vevey, 1833. Aquarell. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Mit schwarzer Feder unten links signiert und datiert: Th.le Steinlen 1833. 15 x 22,5 cm. Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500

(€ 930 / 1 390)

**3473**

**VOLTZ, JOHANN FRIEDRICH**

(Nördlingen 1817 - 1886 München)

Gebirgige Landschaft. Öl auf Papier, auf festem Karton aufgezogen. 18,5x 30,3 cm. Gerahmt.

Provenienz (laut handschriftlichen Notizen auf der Rückseite):

- Nachlass des Malers Heinrich Lang, München.

- Sammlung Erna Bosshard, Zürich.

- Privatbesitz Basel.

CHF 600 / 900

(€ 560 / 830)

**3474**

**MEYER, JOHANN HEINRICH**

(Stäfa 1760 - 1832 Jena)

Landschaft mit Wanderer und Hund. Feder und Pinsel in Schwarz und Grau, Aquarell. Mit Deckweiss gehöht. Die Einfassungslinie mit schwarzem Pinsel. Unten rechts signiert: J. Hein. Meyer. 42,5 x 50 cm. Gerahmt.

CHF 900 / 1 200

(€ 830 / 1 110)



3472



3473



3474



3475



3476



3477



3478

3475

**BAZZANI, LUIGI**

(Bologna 1836 - 1927 Rom)

Cappella di Piazza in Siena. Aquarell. Mit brauner Feder unten rechts signiert: Luigi Bazzani Siena 1896. Verso alt bezeichnet: Cappella adestra al Palazzo Communale Siena 1896. Luigi Bazzani Via in Quirina 98 Roma. 52 x 36 cm.

CHF 400 / 600

(€ 370 / 560)

3476

**COPPOLA, ANTONIO**

(Neapel 1838 - um 1902)

Meeresbrandung. Aquarell, Gouache, weiss gehöht. Mit Bleistift unten links signiert: ACoppola. 32 x 59 cm. Gerahmt.

CHF 500 / 700

(€ 460 / 650)

3477

**MEISSONIER, JEAN LOUIS ERNEST**

(Lyon 1851 - 1891 Paris)

Studie zu einem Dragoner. Aquarell, Gouache, weiss gehöht. Unten rechts monogrammiert (ligiert):EM. 22,1 x 11,2 cm.

CHF 500 / 600

(€ 460 / 560)

3478

**PROSDOCIMI, ALBERTO**

(Venedig 1852 - 1925)

Blick auf den Canal de Giudecca. Aquarell auf Papier, auf Mahagoniholzplatte aufgezogen. Mit brauner Feder unten links signiert: A. Prosdocimi F. 23 x 42 cm (licht). Gerahmt.

CHF 1 200 / 1 600

(€ 1 110 / 1 480)

3479

**MESDAG, HENDRIK WILLEM**

(Groningen 1831 - 1915 Den Haag)

Fischerboote am Meeressstrand bei Ebbe. Aquarell, weiss gehöht. Unten rechts signiert: H W Mesdag. 70 x 58 cm. In alter Goldrahmung.

Provenienz (laut handschriftlicher Notiz auf der Rückwand der alten Rahmung):

- Collection de Chevalier Stuers, Paris.
- Sammlung Weiss, Bern.
- Wettstai Galerie, Staan, Fürstentum Liechtenstein.
- Sammlung Köhler, Triesenberg.

CHF 7 000 / 10 000

(€ 6 480 / 9 260)



3479



3480

3480

**GAVARNI, PAUL**

(Paris 1804 - 1861 Auteuil)

Napoleon bei der Dressur von Affen in einer Zirkusmanege. Aquarell über Bleistift. Unten rechts mit schwarzem Stift signiert: Gavarni. Mit schwarzer Tinte nummeriert: 4. 47 x 55 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Galerie Motte, Genf (bis Oktober 1959)  
- Privatbesitz Schweiz

CHF 500 / 700  
(€ 460 / 650)

3481

**ENGELHARDT, JOSEF**

(1864 Wien 1941)

Junge Dame mit Hut und blauem Schleier in seitlicher Ansicht. Farbige Kreide. Unten links mit Bleistift monogrammiert: J.E. 23,5 x 9 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz:

- Galerie Kurt Meissner, Zürich.  
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 500 / 700  
(€ 460 / 650)



3481



3482



3483

**3482**

**SCHWABE, CARLOS**

(Altona 1866 - 1926 Avon)

Au Jardin de l'infante. 1895. Aquarell, Bleistift. Innerhalb der Darstellung am unteren Rand mittig mit Bleistift signiert und datiert: Carlos Schwabe 95. Am unteren Blattrand links betitelt. 17 cm (im Rund); Blattgrösse: 25,2 x 18 cm.

CHF 3 000 / 4 000  
(€ 2 780 / 3 700)



3484

**3484**

**PORET, XAVIER DE**

(Dinan 1894 - 1975)

Auerhahn auf einem Ast. Pastell Unten links mit Bleistift signiert: X de Poret. 27 x 18,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:  
- Privatsammlung Schweiz

CHF 1 200 / 1 500  
(€ 1 110 / 1 390)

**3483**

**PORET, XAVIER DE**

(Dinan 1894 - 1975)

Gebirgslandschaft mit Auerhahn. Pastell, Aquarell. Mit Bleistift unten links signiert: X de Poret. 27 x 18 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz:  
- Privatsammlung Schweiz

CHF 1 200 / 1 500  
(€ 1 110 / 1 390)



3485

3485

**PORET, XAVIER DE**

(Dinan 1894 - 1975)

Witterndes Reh. Kohlestift, Pastell auf graubraunem Papier. Mit schwarzem Stift unten rechts signiert: X de Poret. 25 x 32 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz:

- Privatsammlung Schweiz.

CHF 2 000 / 3 000

(€ 1 850 / 2 780)